

Aus Kindern mit FASD werden Erwachsene mit FASD

Wie und wo wohnen (junge) Erwachsene mit FASD?

Sie haben einen Jugendlichen (ab 14 Jahre) und/ oder jungen Erwachsenen mit FASD in Ihrer Familie und wären bereit, an unserer Umfrage mitzuwirken? Dann möchten wir Sie bitten, den Fragebogen auszufüllen (bei mehreren zu betreuenden Personen bitte für jede einen eigenen Fragebogen) und uns Ihre Erfahrungen mitzuteilen.

1. Wer füllt den Fragebogen aus?

Eltern Betroffene(r) Mitarbeiter/-in der Einrichtung

sonstige _____

2. In welchem Bundesland leben Sie?

Alter des Jugendlichen/ (jungen) Erwachsenen

_____ Jahre männlich weiblich

leibliches Kind Adoptivkind Pflegekind

anderes, nämlich _____

3. Wurde FASD diagnostiziert?

ja nein

Wenn ja, im Alter von _____ Jahren

4. Hat er/sie einen Schwerbehindertenausweis?

ja nein beantragt

Wenn ja, Grad der Behinderung und Merkzeichen

_____ % Buchstaben _____

5. Hat er/ sie eine Pflegestufe?

ja nein

Wenn ja, welche? _____

6. Steht er/ sie unter Betreuung?

ja nein

Wenn ja,

Berufsbetreuer ehrenamtlicher Betreuer

7. Welches ist die jetzige Wohnform?

- in einer Einzelwohnung/ Appartement
 - ambulant betreutes Wohnen eigene Wohnung ohne Betreuung/ Begleitung
- bei den Eltern/ Pflegeeltern/ Adoptiveltern/ anderen Bezugspersonen
- private Initiative
- vollstationär
- in einer Wohngruppe
 - Wie viele Personen wohnen in der Gruppe? _____
- in einer Wohngemeinschaft
 - Wie viele Personen wohnen in der WG? _____

8. Warum haben sie sich für diese Wohnform entschieden?

9. Wie lange war die Wartezeit?

10. Hatten Sie mehrere Möglichkeiten?

- ja nein

Wenn ja, welche?

11. Wie ist das Wissen über FASD bei dem Betreuungspersonal?

- sehr gut gut geht so schlecht weiß ich nicht

12. Werden Sie als Eltern/ Pflegeeltern/ Adoptiveltern mit einbezogen? (z.B. gute Kommunikation)

13. Wie zufrieden sind die Menschen mit FASD mit ihrer Wohnsituation?

- sehr zufrieden zufrieden könnte besser sein nicht zufrieden

Anmerkungen:

14. Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnsituation Ihrer Kinder?

sehr zufrieden zufrieden könnte besser sein nicht zufrieden

Anmerkungen:

15. Wie qualifiziert ist die Betreuung? (z.B. wird das Wissen um die Besonderheiten bei FASD im Alltag mit einbezogen...)

16. Gibt es individuelle Freizeitangebote?

ja nein

Wenn ja, welche

Name und Anschrift der Einrichtung (freiwillige Angabe)

17. Wie oft wurde die Wohnform gewechselt?

18. Warum wurde ein Wechsel nötig?

19. Bestand schon einmal Obdachlosigkeit oder die Gefahr, obdachlos zu werden?

ja nein

20. Wurde schon einmal eine “geschlossene” Unterbringung angedacht oder durchgeführt?

ja nein

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Diese Umfrage ist grundsätzlich anonym!

Wenn Sie uns trotzdem Ihre Kontaktdaten mitteilen wollen, können Sie das hier gerne tun.

Ihr FASD Deutschland e.V.

Bitte senden Sie den/ die ausgefüllten Fragebogen per Post an:

Ute Spreyer
Schubertstr. 10
55595 Hargesheim

oder

Katrin Lepke
Eckenerstr. 38
67112 Mutterstadt

oder per Email an:

utespreyer@fasd-deutschland.de

katrinlepke@fasd-deutschland.de